

Schwarzwälder Bote

07.01.2015

Schwabo 07/01/15

Statt eines Schecks gibt's Torte für alle

Loipenförderverein spendet 10000 Euro für die Anschaffung eines neuen Spurgeräts

Von Julia Bronner

Freudenstadt. »Heute ist ein guter Tag, ein schöner Tag, ein glücklicher Tag« – Vorsitzender Hans-Joachim Greschner sparte nicht mit Lob bei der »Scheckübergabe« des Loipenfördervereins an die Stadt Freudenstadt. Mit 10000 Euro bezuschusst der Verein die Anschaffung des neuen Loipenspurgeräts.

Doch: Es gab gar keinen Scheck bei der Übergabe am Skistadion Kniebis. Der Verein hatte sich stattdessen etwas anderes einfallen lassen. Symbolisch für die Spende überreichte Greschner Oberbürgermeister Julian Osswald eine Torte in Form einer Winterlandschaft, von deren Geschmack sich die Anwesenden überzeugen durften. Carlo Saup vom Café Müller hatte das essbare Kunstwerk passend zum Anlass mit einer Loipe und einem Miniaturformat des neuen Loipenspurgeräts dekoriert.

In Großformat durfte das Gerät natürlich auch nicht fehlen, wollte doch Greschner den »Scheck« erst übergeben,



Da ist die neue Errungenschaft: Die Mitglieder des Loipenfördervereins freuen sich über das Loipenspurgerät. Vorsitzender Hans-Joachim Greschner (Dritter von links) übergibt symbolisch für die Spende von 10000 Euro eine Torte an OB Julian Osswald (Vierter von links). Foto: Bronner

»wenn das Gerät auf Schnee steht«.

Diese Bedingung wurde inzwischen mehr als erfüllt: Das neue Loipenspurgerät hat jetzt schon rund 70 Betriebsstunden auf dem Buckel. Rund 80 Kilometer Loipen spuren Björn Waidelich, Förster und stellvertretender Vorsitzender des Loipenfördervereins, und sein Team rund um Freudenstadt.

Oberbürgermeister Julian Osswald bestätigte Greschners Ausführungen, dass es »ein schöner Tag« sei. Bei

»Kaiserwetter« nahm er als Vertreter der Stadt die Spende inklusive Torte entgegen. »Ich freue mich sehr, dass der Loipenförderverein so viel Engagement zeigt«, sagte er. Es sei nicht selbstverständlich, dass nach so kurzer Zeit – der Verein wurde 2013 gegründet – bereits eine Spende in dieser Höhe möglich sei.

Der besondere Dank sowohl von Osswald als auch von Greschner galt deshalb den Sponsoren des Vereins. Und auch den Mitgliedern: »Die Leute schaffen alle gerne

mit. Es macht Spaß, hier Verantwortung zu tragen«, lobte Greschner.

Seit 2008 sei die Anschaffung eines neuen Loipenspurgeräts Thema im Gemeinderat gewesen, so Osswald. Nun konnte das Gerät zu einem Preis von 170000 Euro gekauft werden.

Das Warten hat sich nach Ansicht des OB gelohnt: Die Maschine verfüge über die derzeit modernste Abgastechnik, was bei ihrem Einsatz inmitten der Natur von großer Bedeutung sei.